basler stadtbuch cms
Christoph Merian Stiftung

Abbruch des <Gaskessels> St. Johann

Autor(en): Urs Zimmer

Quelle: Basler Stadtbuch

Jahr: 1985

https://www.baslerstadtbuch.ch/.permalink/stadtbuch/0a753328-a8f1-4ec2-a9a9-d073d25e0f28

Nutzungsbedingungen
Die Online-Plattform www.baslerstadtbuch.ch ist ein Angebot der Christoph Merian Stiftung. Die auf dieser Plattform veröffentlichten Dokumente stehen für nichtkommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung gratis zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des vorherigen schriftlichen Einverständnisses der Christoph Merian Stiftung.

Haftungsausschluss
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Online-Plattform baslerstadtbuch.ch ist ein Service public der Christoph Merian Stiftung.
http://www.cms-basel.ch
https://www.baslerstadtbuch.ch

Abbruch des ‹Gaskessels› St. Johann

Der auf dem Voltaplatz stehende Gasbehälter (im Volksmund ‹Gaskessel› genannt) des ehemaligen Gaswerkes St. Johann mit einem Inhalt von 50 000 m^3 wurde im Frühling 1985 abgebrochen.
Er war 1912 von der damaligen Firma BAMAG in Berlin erstellt worden und hatte als Tagesspeicher gedient. Der Betrieb erforderte einigen Aufwand, zumal bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt. Dann nämlich musste mittels Heizung das zur Abdichtung erforderliche Wasser erwärmt und in Zirkulation versetzt werden.
Die Umwelteinflüsse hatten in den letzten Jahren die Stahlkonstruktion immer stärker rosten lassen.
Als Ersatz für den nun verschwundenen Gasbehälter planen die IWB eine Druckkugel oder einen Röhrenspeicher. Genaue Grösse und Standort werden zur Zeit (November 1985) abgeklärt. *Urs Zimmer*

